Jens Jung

GANZHEITLICHES FENG SHUI

Wirkkräfte der kosmischen Ordnung – Teil 2

Im ersten Teil des Feng-Shui-Zweiteilers hat Jens Jung einen geschichtlichen Überblick über das Feng Shui niedergeschrieben. Auch hat er eine ausführliche Zusammenfassung darüber aufgezeigt, wie und mit welchen Hilfsmitteln ein Feng-Shui-Berater durch die gelenkte Kraft von Wind und Wasser die Harmonie im Außen herstellen kann. Dabei gilt es stets, die Kräfte des Universums zu erkennen und sich bzw. sein Umfeld damit zu harmonisieren.

HARMONIE IM INNEN

Die innere Arbeit, das innere Feng Shui, ist Bestandteil des „Feng-Shui-Prozesses“, denn nur ein reiner Geist kann im geistigen Zeitalter bestehen. Es gilt also auf unseren Lebensstil zu achten, innere Konflikte und Blockaden zu beleuchten und nach innen zu schauen, der Stille zu lauschen, um sich aus den Verwirrungen befreien zu können. Denn Glück sowie ein sinn-erfülltes Leben kann nur geschehen, indem wir in unserem Inneren erkennen, wer wir wirklich sind. Aber das ist nicht so einfach, denn schon ab dem Einzug der Seele in die Gebärmutter geht es los mit all den Gefühlen, die uns letztlich unser ganzes Leben prägen und davon abhalten einfach zu sein, und wir sind meist Lichtjahre von unserem Wesenskern entfernt ist.

Um diesen eigenen Wesenskern nun wieder zu entdecken, sich zu stärken und die eigene Schwingung zu erhöhen, gibt es folgende Möglichkeiten, die schon im Daoismus beschrieben sind:

1) Gutes Feng Shui: ein Ort, der an Natur und Zeit angebunden ist, vor schädlichen Energien geschützt und durch gute Energien sowie gesunde Materialien gestärkt.

2) Qigong: Meditation und Bewegung, um den Geist zu beruhigen, zur Ruhe zu kommen, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren, unseren Körper zu stärken, die Kommunikation mit der Seele zu ermöglichen.

3) Ernährung: frische, regionale Lebensmittel, vegetarisch und vegan, hochwertig und die Vermeidung von Fertigprodukten, Weizen, Zucker sowie Kaffee und Alkohol. Totes Fleisch bedeutet Aas, und zusammen mit den enthaltenen Informationen des (meist) grausamen Todes des Tieres keine gute Wahl für eine Zeit der erhöhten Schwingung. Und was die Ernährung betrifft, sollten wir darauf achten, was wir sonst noch zu uns nehmen: Fernsehen, Zeitung, Radio … alle Nachrichten, die Angst machen.

4) Luft: Qi steht mit Sauerstoff in Verbindung, deshalb Atemübungen, frische Luft – für den eigenen Körper als auch für Zuhause und am Arbeitsplatz.

Glück sowie ein sinnerfülltes Leben kann nur geschehen, indem wir in unserem Inneren erkennen, wer wir wirklich sind.

5) Sonne: Sie spendet Licht und Energie, Vitamin D, Yang-Kraft und fördert die eigenen Abwehrkräfte.

Es gilt also, in der Stille mit diesem unserem Wesenskern, unserer universellen Seele, unserem höchsten Selbst, zu kommunizieren und einen Lebensstil einzuschlagen, den man als Weg der Pflege des eigenen Qi oder Selbstveredelung beschreiben kann. Jeder von uns ist mit einem Plan, einem Vertrag hier auf die Erde gekommen, aber wie schnell kann man durch diese äußeren Einflüsse diesen vergessen oder vom Weg abkommen. Im Feng Shui können nun Hilfsmittel an die Hand gegeben werden, ureigene Potenziale und Richtungen zu erkennen und für sich zunutze zu machen. Wie ein Fahrplan für jemanden, der sich verfahren hat und nun damit wieder auf den für ihn richtigen Weg kommt.

AUSBLICK: GANZHEITLICHES FENG SHUI

Um das Feng Shui dieser neuen Energie, dem neuen Zeitalter, anzupassen, dürfen die Lehren des Feng Shui, der Geomantie, der Astromantie und des Schamanismus wieder vereint werden. Genauso die Erkenntnisse der Quanten- und Metaphysik. Denn nur wenn Wissenschaft UND Spiritualität zusammenarbeiten, können wirkliche Veränderungen und Quantensprünge geschehen.

Für die konkrete Arbeit und das Feng Shui der Zukunft bedeutet das:

- Die uns umgebende Natur mit allen sichtbaren als auch unsichtbaren Energien. D. h. Kraftlinien der Erde, Wasseradern und Erdverwerfungen, Gitternetzstrukturen, aber auch geistige Wesen/Naturwesen. Aber auch die Geschichte des Ortes weit zurück in fernste Vergangenheit sowie karmische Verbindungen von Ort und Bewohnern.
- Der Mensch als Vermittler von Himmel und Erde: also nicht nur die Behandlung und Sichtweise des physischen Körpers, sondern auch der unsichtbare Energiekörper mit seinen Meridianen, Chakren und den verschiedenen Dimensionen der Aura. Und auch hier muss die Geschichte betrachtet werden, sprich: das Karma: Was haben wir aus anderen Leben mitgebracht, was kann und darf aufgelöst und harmonisiert werden, woran muss noch gearbeitet werden?
- Unser kosmisches Umfeld und das Verständnis, dass alles multidimensional und auf höheren Ebenen gleichzeitig abläuft. Es muss das Verständnis der Einheit wiederkommen und neben astronomischen und astrologischen Betrachtungen auch diese Multidimensionalität mit ihren Verschachtelungen als auch verschiedenen Zeitlinien und Quantenmöglichkeiten hinzugezogen werden. Ganz zu schweigen von der Einsicht, dass wir weder im Kosmos noch auf der Erde alleine waren und sind. Denn diese Erkenntnisse der Zugehörigkeit in belebte Sternsysteme können nur geschehen, wenn das eigene als auch das Gruppenbewusstsein diesen Entwicklungsstand erreicht hat, um solch eine Möglichkeit im wahrsten Sinne des Wortes sehen zu können.

Im Feng Shui können Hilfsmittel an die Hand gegeben werden, ureigene Potenziale und Richtungen zu erkennen und für sich zunutze zu machen.

Öffnen wir uns also dem Wunder des neuen Zeitalters und erwachen wir aus dem Schlaf, der uns viele Jahrtausende vom pulsierenden Leben unserer kosmischen Umgebung abgeschnitten hat. Im Hier und Jetzt zu leben bedeutet, Teil der kosmischen Ordnung zu sein. Das geht nur durch einen ruhigen Geist und wenn wir in unserer Mitte sind: also ohne Ablenkungen jeglicher Art, voll bewusst und mit ganzer Kraft. Und genau darin liegt die Kraft, die wir für die kommende Zeit und zur Wiederherstellung der Harmonie nutzen können. Durch die Anwendung des ganzheitlichen Feng Shui bekommen wir wieder Einsicht in unseren ganz persönlichen Fahrplan des Lebens und können somit unser volles Potenzial für ein Leben in Harmonie, Freude und Glück nutzen. ■

Zum Autor:

Jens Jung ist Master of Feng Shui. Er nutzt die bewährten Methoden des Imperial Feng Shui, um Energieflüsse effektiv zu lenken. Mithilfe der Geomantie spürt er Störfelder und Kraftpunkte auf, damit Mensch und Natur (wieder) in Einklang leben können. Ganzheitlich zu arbeiten bedeutet für ihn, altes Wissen, moderne Wissenschaft sowie seine spirituellen Fähigkeiten zu nutzen, um Menschen zu unterstützen, ihr volles Potenzial zu entfalten und ihren individuellen Platz im Leben zu finden.

www.jensjungfengshui.de